

An die Dozentinnen und Dozenten der KVHS

**Geschäftsstelle Kleinmachnow**

Am Weinberg 18  
14532 Kleinmachnow  
Telefon: 033203 803710  
Telefon: 033203 803712  
Telefax: 033203 803711  
E-Mail: [kleinmachnow@kvhs-pm.de](mailto:kleinmachnow@kvhs-pm.de)

Ihr Zeichen

unser Zeichen

Ort  
Kleinmachnow

Datum  
10.06.2021

## Leitfaden für Dozentinnen und Dozenten zum Datenschutzrecht

Sehr geehrte Dozentinnen und Dozenten,

der Schutz Ihrer Daten und Ihr eigener datensensibler Umgang mit den Daten unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist uns sehr wichtig. Sie erhalten hierzu im Folgenden einige Hinweise mit Bitte um Beachtung und Bestätigung.

Seit dem 25. Mai 2018 gilt die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Im Falle von Verstößen drohen insbesondere sehr hohe Bußgelder. Um es hierzu nicht kommen zu lassen, geben wir Ihnen im Folgenden eine Hilfestellung zum Umgang mit personenbezogenen Daten.

### 1. Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen zu einer Person, die sich auf **eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person** beziehen. Das hört sich sehr kompliziert an. Faktisch und in Bezug auf Ihre Tätigkeit bei der KVHS geht es insbesondere um die **Teilnehmendendaten**, welche Sie von uns erhalten. Name, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum etc. gelten alle als personenbezogene Daten.

### 2. Wem gehören diese Daten?

Die Teilnehmenden stellen die Daten der KVHS zur Teilnahme an den Kursen zur Verfügung. **Verantwortliche** ist damit die **KVHS** und ihr „gehören“ insoweit die Daten. Bitte beachten Sie das, wenn Sie die Daten verwenden. Das heißt auch, dass die KVHS Ihnen die Namen der Teilnehmenden nur mit deren vorheriger Einwilligung zur Verfügung stellen darf, es sei denn eine Identifikation von Teilnehmenden ist für die Durchführung des Kurses erforderlich.

### 3. Welche generellen Grundsätze sind zu beachten?

– **Grundsatz der Datensparsamkeit – nur so viele Daten wie nötig**

Personenbezogene Daten sind ein hohes Gut. Wir sollten daher nicht verschwenderisch damit umgehen und nicht stets versuchen, so viele Daten wie möglich zu erheben. Im Gegenteil sollte sparsam mit den Daten

umgegangen werden in dem Sinne, dass **nur die Daten** erhoben und gespeichert werden, die Sie wirklich zur Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung des Kurses **benötigen**.

– **Grundsatz der Zweckbindung**

Die Teilnehmenden haben uns ihre Daten für einen bestimmten Kurs anvertraut. Sie erwarten also nicht, dass wir oder Sie Ihnen eine Werbe-E-Mail zu einem anderen Kurs oder einer anderen Veranstaltung zusenden, außer sie haben dem ausdrücklich zugestimmt. Bitte beachten Sie dies beim Umgang mit den Daten. Daten dürfen grundsätzlich nur für den Zweck verwendet werden, zu dem sie erhoben wurden.

– **Grundsatz der Einwilligung**

Möchten Sie die Daten anderweitig, z.B. für die Erstellung eines Verteilers, verwenden, benötigen Sie dafür die **vorherige ausdrückliche Zustimmung** des Teilnehmers/ der Teilnehmerin. Zum besseren Nachweis sollte die Einwilligung per E-Mail oder Unterschrift erfolgen. Bitte sprechen Sie etwaige Maßnahmen in dieser Hinsicht mit uns ab.

**4. Wozu darf ich die Daten verwenden?**

Wie bereits unter Ziffer 3. 1. Unterpunkt dargestellt, werden die Daten **allein für die Teilnahme** an dem jeweiligen Kurs zur Verfügung gestellt.

**5. Darf ich eine WhatsApp-Gruppe gründen oder die Teilnehmenden über andere soziale Medien ansprechen?**

Nein. Bei vielen sozialen Medien, wie WhatsApp besteht das Problem, dass die Daten in den **USA** gespeichert werden und hier kein **angemessenes Datenschutzniveau** besteht. Schon wenn Sie einen Teilnehmenden über WhatsApp einladen, besteht die Möglichkeit, dass WhatsApp das **gesamte Adressbuch des Teilnehmernden ausliest**. Sie müssen die Teilnehmenden folglich zunächst über ein anderes Medium ansprechen und können Sie erst nach Einwilligung in eine Gruppe aufnehmen. Grundsätzlich sollten Sie es vermeiden, Administrator\*in einer Gruppe zu werden, sondern dies vielmehr einem Teilnehmenden überlassen. Auch die Erstellung eines E-Mailverteilers zur Mitteilung von Informationen während des Kurses bedarf der Einwilligung der betroffenen Teilnehmenden. Die KVHS darf und wird Ihnen dazu keine E-Mailadressen zur Verfügung stellen. Auch direkte Kontaktaufnahmen über Facebook oder gar Einladungen zu bestimmten Diensten, welche der Teilnehmer/ die Teilnehmerin bislang nicht nutzt, sollten Sie vermeiden.

**6. Wem darf ich die Daten mitteilen?**

In der Gestaltung des Kurses sind Sie selbstverständlich frei. Grundsätzlich ist es aber bereits datenschutzrechtlich kritisch, **Teilnehmenden den Namen oder Daten anderer Teilnehmenden** mitzuteilen. Dies gilt auch für Namensschilder. Achten Sie daher darauf, Teilnehmendenlisten nicht ohne das vorherige Einverständnis aller herum zu geben oder zu verteilen. **Sie erhalten von der KVHS zur Teilnahmebestätigung ("Anwesenheitsliste") durch die Teilnehmenden aus diesem Grund auch nur Teilnehmendenlisten, auf denen keine Adress- und Kontaktdaten angegeben sind.**

**7. Wie speichere und sichere ich die Daten?**

Wenn Sie Teilnehmendenlisten erstellen und verwenden, achten Sie bitte darauf, dass diese **nicht offen einsehbar** sind. Verstauen Sie diese in einer Mappe und vergessen Sie nicht, diese bei sich zu führen, wenn Sie den Veranstaltungsort

verlassen. Sollten Sie eine Teilnehmendenliste auf einem elektronischen Gerät (z.B. Handy, Tablet) gespeichert haben, lassen Sie bitte auch dieses nicht unbeaufsichtigt und sichern Sie es mindestens durch eine **PIN**. Speichern Sie Teilnehmendenlisten ferner nicht in einer **Cloud**, sondern besser auf der Festplatte Ihres Endgeräts. Cloud-Dienste werden oftmals von ausländischen Anbietern betrieben, bei denen ein ausreichendes Datenschutzniveau sichergestellt sein muss.

Speichern Sie die Daten nach Möglichkeit auch **nicht im Adressbuch Ihrer privaten E-Mailadresse**, insbesondere soweit diese außerhalb der EU betrieben werden, wie z.B. GMAIL, HOTMAIL oder GMX (Änderungen der Speicherorte vorbehalten). Erkundigen Sie sich vorher über Ihren Dienstebetreiber, wenn Sie Daten Ihrem E-Mailpostfach zuordnen wollen.

#### **8. Wie muss ich mich bei Datenschutzverstößen verhalten?**

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kann es zu Datenschutzverstößen kommen, z.B. Sie lassen die Teilnehmendenliste im Kursraum liegen oder Ihr Laptop mit den Daten der Kursteilnehmenden wird Ihnen gestohlen. In diesem Falle gilt: Bitte informieren Sie uns unverzüglich! Bei manchen Verstößen können Fristen in Gang gesetzt werden, wann diese an die zuständige Aufsichtsbehörde zu eskalieren sind. Eine schnelle Information hilft uns, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Bitte nutzen Sie zur Kontaktaufnahme die Daten unseres Datenschutzbeauftragten: [datenschutz@kvhs-pm.de](mailto:datenschutz@kvhs-pm.de)

#### **9. Was mache ich nach Durchführung des Kurses mit den Daten?**

Soweit Sie keine Einwilligungen der Teilnehmenden zur weiteren Verwendung der Daten haben, sind die Teilnehmendendaten nach Abwicklung des Kurses zu löschen. **Die Teilnehmendenliste ("Anwesenheitsliste") der KVHS ist der KVHS zurückzugeben.**

#### **10. An wen kann ich mich bei Fragen zum Datenschutz wenden?**

Für Fragen stehen Ihnen die Leitung der KVHS sowie die Ihnen bekannten Ansprechpersonen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Indra Kühlcke  
Leiterin der Kreisvolkshochschule

*Bitte lassen Sie uns diesen Abschnitt unterschrieben zukommen*

Den Leitfaden der KVHS Potsdam-Mittelmark für Dozenten zum neuen Datenschutzrecht habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

---

Ort, Datum Unterschrift

---

**Sitz der Gesellschaft:**  
Kreismusikschule und  
Kreiskolkshochschule  
Potsdam-Mittelmark GmbH  
14806 Bad Belzig  
HRB 18988 P

**Geschäftsführerin:**  
Uta Hoffmann-Thoben

**Bankverbindung:**  
MBS in Potsdam  
IBAN: DE28160500003651033103  
BIC: WELADED1PMB  
Steuer-Nr.: 048/126/00643

**Postanschrift:**  
14806 Bad Belzig  
Puschkinstraße 13  
Tel. 033841 45430  
[www.kvhs-pm.de](http://www.kvhs-pm.de)